

GGT SoSe 2022 Extremabflussereignisse, Hochwasserentstehung und Management

28.04.

Prof. Dr. Jürgen Herget, Universität Bonn
Am Anfang war die Sintflut – Hochwassererfahrungen in der Geschichte

12.05

Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer, Hochschule Koblenz
Die Hochwasserkatastrophe an Ahr und Swistbach im Juli 2021 - Was lernen wir daraus?

02.06.

Prof. Dr. Robert Jüpner, TU Kaiserslautern
Umgang mit extremen Hochwasserereignissen – Möglichkeiten und Grenzen

23.06.

Dr. Christiane Stephan, Universität Bonn:
Ohne ehrenamtliche Hilfe nicht zu schaffen - Spontanhelfende, (Selbst-)Koordination und #Zusammenhalt in der Hochwasserkatastrophe 2021.

Prof. Dr. Jürgen Herget, Universität Bonn

Am Anfang war die Sintflut – Hochwassererfahrungen in der Geschichte

Wenn Flüsse über die Ufer treten oder man sich an die Hochwasserkatastrophen der letzten Monate und Jahre erinnert, ist schnell von sintflutartigen Ereignissen die Rede. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt jedoch, dass es immer wieder zu Hochwassern der Superlative gekommen ist und wir heute trotz der katastrophalen Schäden oft nur Varianten dessen erleben, was zuvor bereits eingetreten ist oder gar übertroffen wurde. Auch der Starkregen im Westen Deutschlands im Juli 2021 bietet dem Insider tatsächlich ein Déjà-vu. Untersuchungen historischer Überlieferungen liefern daher Erkenntnisse für aktuelle Bewertungen und die Prognosen zukünftiger Ereignisse.

28.04.2022 / 18:00

12.05.2022 / 18:00



Photo: L.Wüstefeld

Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer, Hochschule Koblenz

Die Hochwasserkatastrophe an Ahr und Swistbach im Juli 2021 - Was lernen wir daraus?

Die Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 hat zu immensen Schäden und zu vielen Todesopfern geführt. Neben den Ursachen, wie z.B. Niederschläge oder Trockenjahre vorher, haben die Ereignisse auch viele Defizite aufgezeigt. Da mit vergleichbaren Katastrophen in den Mittelgebirgsregionen in Zukunft zu rechnen sein wird, müssen aus der Katastrophe Lehren aber auch Konsequenzen im Umgang mit solchen Ereignissen und den Auswirkungen der Klimaveränderung gezogen werden. Dazu gehören viele Aspekte der Hochwasservorsorge, die jeweils in Abhängigkeit der örtlichen Situationen zu betrachten sind. Im Vortrag soll ein Bogen von den Ursachen zu den Lehren und möglichen Folgemaßnahmen aus dieser Katastrophe gespannt werden.

02.06.2022 / 18:00



Photo: L.Wüstefeld

Prof. Dr. Robert Jüpner, TU Kaiserslautern

Umgang mit extremen Hochwasserereignissen – Möglichkeiten und Grenzen

Das Hochwasser vom 14./15. Juli 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen war ein seltenes Naturereignis mit katastrophalen Folgen. Welche Möglichkeiten der Bewältigung extremer Hochwasserereignisse existieren? Und wo liegen die Grenzen? Prof. Robert Jüpner beschäftigt sich mit diesen Fragen an der Schnittstelle zwischen Wasserwirtschaft und Katastrophenschutz seit vielen Jahren intensiv. Er war seit der Elbeflut 2002 mehrfach im operativen Hochwasserschutz tätig und berichtet in seinem Vortrag u.a. aus seiner Arbeit im Krisenstab Ahrweiler im Juli/August 2021.

GGT SoSe 2022 Extremabflussereignisse, Hochwasserentstehung und Management

23.06.2022 / 18:00 c.t.



Photo: L.Wüstefeld

Dr. Christiane Stephan, Universität Bonn

Ohne ehrenamtliche Hilfe nicht zu schaffen - Spontanhelfende, (Selbst-)Koordination und #Zusammenhalt in der Hochwasserkatastrophe 2021.